

„AGILES ENTSCHIEDEN“ UND DESSEN ANWENDUNG IN DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG – AKZEPTANZ UND WIRKSAMKEIT VON ENTSCHIEDUNGEN FÖRDERN

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Termin: Di., 17.11., und Mi., 18.11.2020, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Referentin: Mag.^a Sabine Baillon

Entscheidungen in einer komplexen, schnelllebigen und von Widersprüchen geprägten Welt stellen hohe Anforderungen an Führungskräfte und Akteur/innen in Gesundheitsprojekten und die von den Konsequenzen betroffenen Mitarbeiter/innen. Die Art und Weise wie Entscheidungsprozesse ablaufen, sagt viel über die Kultur der jeweiligen Organisation aus. Entscheidungen werden dabei nicht nur von Führungskräften getroffen, sondern auch von Expertinnen und Experten in Projekten und in (organisationsübergreifenden) Teams. Indem Akteur/innen der Gesundheitsförderung eigene Verhaltensmuster bei Entscheidungsprozessen reflektieren und Methoden agiler und partizipativer Entscheidungsfindung anwenden, steigern sie die Wirksamkeit und Akzeptanz von Entscheidungen, fördern ihre eigene Gesundheit und die aller von der Entscheidung betroffenen Personen und verbessern damit die Leistungsfähigkeit der Organisation.

SEMINARZIELE

- Strukturen bei Gesundheitsförderungsaktivitäten in Bezug auf agile Entscheidungskultur reflektieren und weiterentwickeln
- Agile und partizipative Entscheidungsmethoden kennenlernen und ausprobieren
- Wirksamkeit und Akzeptanz von Entscheidungen steigern
- Eigenes Mindset zu Entscheidungen bewusst machen

SEMINARINHALTE

- Merkmale einer agilen Entscheidungskultur
- Konkrete Entscheidungssituationen in der Gesundheitsförderung aufbereiten
- Agile und partizipative Methoden von der Vorbereitung bis zur Umsetzung/Evaluierung von Entscheidungen kennenlernen und ausprobieren
- Psychologische Aspekte bei Entscheidungen
- Entscheidungen kommunizieren und umsetzen
- Selbstreflexion eigener Verhaltensmuster bei Entscheidungen

SEMINARMETHODEN

Kompakte Theorie-Inputs, Gruppenarbeiten in verschiedenen Formaten, Arbeit an Fallbeispielen der Teilnehmenden, Einsatz digitaler Tools für Entscheidungsprozesse in Gesundheitsförderungsprojekten (bitte internetfähiges Smartphone mitnehmen)

ZIELGRUPPEN

Projektleitungen und Akteur/innen in der Gesundheitsförderung, Führungskräfte

Information: 01 4000-76905, office@wig.or.at

Anmeldung: <https://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org>

FGÖ-BILDUNGSNETZWERK IN WIEN

Geschäftsbereich



Fonds Gesundes
Österreich



Für die
Stadt Wien